



Wissen.

Forschung.
Innovation.

Thementag:

Plastik in der Umwelt

6. Mai 2022

9:00 – 18:30 Uhr

Spreepeicher Berlin

Eintritt frei

Bühnenprogramm

Moderation: Julia Vismann, rbb

09:00	Beginn des Thementags
10:00 – 10:30	Poetry Slam mit Ella Anschein
11:10 – 11:30	Ask a Scientist: Fragen Sie unsere Forscher:innen alles, was Sie zum Thema Plastik beschäftigt.
12:00 – 12:20	Mythencheck: Verpackungen & Recycling – alles super oder (doch) nicht?
12:20 – 12:30	Gewinnziehung: Plastik-Quiz
12:30 – 12:50	Siegerehrung des Jugend-Fotowettbewerbs „Aus der Perspektive eines Mikroplastikpartikels“
13:00 – 13:20	Ask a Scientist: Fragen Sie unsere Forscher:innen alles, was Sie zum Thema Plastik beschäftigt.
13:40 – 14:00	Mythencheck: Vorkommen, Verbreitung und Abbaubarkeit von Mikroplastik in der Umwelt
14:15 – 14:25	Gewinnziehung: Plastik-Quiz
14:30 – 16:15	Science Slam: Zehn Minuten haben sieben Science Slammer:innen jeweils Zeit, um ihr Forschungsgebiet und -projekt Ihnen näherzubringen. Kurz, knackig, wissenschaftlich korrekt.
16:30 – 17:00	Poetry Slam mit Ella Anschein
17:15 – 17:30	Mythencheck: Wie gefährlich ist Mikroplastik?
17:30 – 17:40	Gewinnziehung: Plastik-Quiz
17:45 – 18:00	Verleihung des Publikumspreises für den Jugend-Fotowettbewerb „Aus der Perspektive eines Mikroplastikpartikels“
18:00 – 18:30	Improvisationstheater mit den Gorillas
18:30	Ende

Detaillierte Informationen zu den Programmpunkten finden Sie unter www.thementag-plastik.de/programm

Weitere Aktionen

Plastik-Quiz für alle Altersklassen: Testen Sie Ihr Wissen rund um das Thema Plastik in der Umwelt und sichern Sie sich eine nachhaltige Dopper-Trinkflasche. Quiz-Bögen erhalten Sie am Empfang. Die Abgabe der Quiz-Bögen kann am Stand **Nr. 02** PlastikNet erfolgen. Die Flaschen werden unter allen Teilnehmenden regelmäßig verlost (siehe Programm).

Plastic Pirates – Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche: Die Citizen-Science-Aktion „Plastic Pirates – Go Europe!“ bietet Workshop-Stationen zu den Themen Upcycling, Herstellung von Biokunststoffen und Sieben von Mikroplastik an. Weitere Informationen erhalten Sie an Stand **Nr. 13**.

Fotoausstellung „Aus der Perspektive eines Mikroplastikpartikels“: Bei diesem Fotowettbewerb haben sich Kinder und Jugendliche die Welt des Mikroplastiks ein wenig näher angeschaut und kritisch beleuchtet. Insgesamt wurden 88 tolle Beiträge eingereicht. Die Top 15 Fotos werden hier vor Ort ausgestellt. Stimmen Sie mit ihrem Klebepunkt für Ihr Lieblingsfoto ab!

#InYourFace Ausstellungswand: Die Ausstellung macht die kaum sichtbare und doch universelle Präsenz von Mikroplastik greifbar: Anhand von 56 Portraits namhafter Gesichter, die auf dem Kunstwerk der Künstlerin Swaantje Güntzel basieren, lädt die Ausstellung zur Reflexion über unseren modernen Lebensstil ein.

Besucher:innen können vor Ort ein 3D-Selbstportrait mit einem Instagram Filter aufnehmen.

Kreativstation: Kinder und Erwachsene können sich an unserer Kreativstation Ihre eigenen Stoff-Beutel gestalten oder Bienenwachstücher als nachhaltige Verpackungsalternative herstellen.

Lese-Ecke: Machen Sie es sich in den Pausen in unserer Lese-Ecke gemütlich und blättern Sie in Romanen und Sachbüchern zum Thema Plastik. Sie finden dort Literatur für Klein und Groß.

Glücksrad: Versuchen Sie Ihr Glück am Quiz-Glücksrad. Mit der richtigen Antwort haben Sie die Chance auf tolle Preise unseres Kooperationspartners Vaude!

Fotoautomat: Setzen Sie unsere thematisch passenden Accessoires ein und knipsen Sie sich ein kreatives Andenken in unserer Fotostation.

Kinderschminken: Auch die Kleinsten kommen beim Thementag auf ihre Kosten und können sich z.B. bunte Tiergesichter schminken lassen.

Getränke an der Bar: An der Bar bieten wir kostenfrei Wasser für alle Besucher:innen an. Weitere Getränke können gegen Bezahlung erworben werden.

Plastik
in der Umwelt

Quellen • Senken • Lösungsansätze

@plastik_umwelt
#plastikinderumwelt

Kontakt und weitere Informationen zum Thementag:

Ecologic Institut
Doris Knoblauch, Karl Lehmann
Telefon: 0172 345 5891
E-Mail: plastiknet@ecologic.eu
Webseite: www.thementag-plastik.de

Der Thementag „Plastik in der Umwelt – Wissen.Forschung. Innovation.“ findet im Rahmen des **Forschungsschwerpunkts „Plastik in der Umwelt“** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) statt.

Weitere Informationen zum Forschungsschwerpunkt und den geförderten Verbundprojekten: www.bmbf-plastik.de

Stand: April 2022

Mit Unterstützung von



Medienpartner

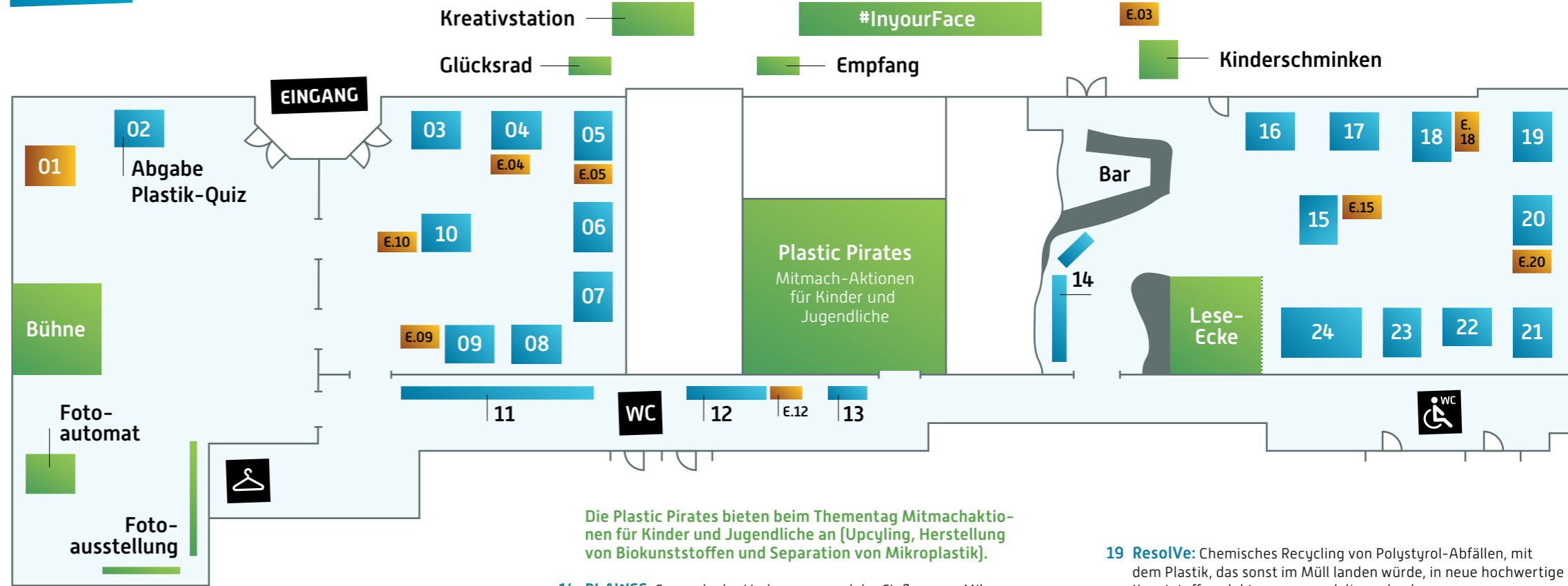


Die radioeins Klimaminute

Fakten, Innovationen, Studien, Historisches und vieles mehr rund ums Klima finden Sie in der radioeins Klimaminute auf radioeins.de/klimaminute

An mehr als 20 Ausstellungsständen und Exponaten informieren wir über neueste Forschungsergebnisse und innovative Ideen aus den Bereichen Produktion, Konsum und Recycling von Plastik sowie mögliche Folgen für Binnengewässer und Meere.

- 01 Müllschlucker:** Werfen Sie Ihren Müll in den Müllschlucker und informieren Sie sich mit kurzen Videos, wozu in den letzten Jahren geforscht wurde.
- 02 PlastikNet:** PlastikNet begleitet die Verbundprojekte des BMBF-Forschungsschwerpunkts „Plastik in der Umwelt“ wissenschaftlich und organisatorisch. Informationsstand.
- 03 MicBin:** Ziel war die erstmalige Bilanzierung des Eintrags von insbesondere Mikroplastik in das deutsche Donaeinzugsgebiet mit Messungen an den wesentlichen Donau-Zuflüssen. **Exponat 03:** Mit einer Filterkaskade wird im Außenbereich das Spreewasser auf Mikroplastik untersucht. **Zeiten:** 10:30 | 13:00 | 15:00 | 17:00
- 04 SubpTrack:** Im Fokus stand ganz kleines Mikroplastik, Submikroplastikpartikel, die selten erfasst werden und ein höheres Potenzial zur Aufnahme von Schadstoffen aufweisen. **Exponat 04:** Zwei gleich große Wassersäulen mit rotierendem Wasser, von denen nur eine Mikroplastik enthält. Schätzen Sie, wie viele Mikroplastikpartikel sind es?
- 05 UGT:** Die Ingenieure haben im Projekt RUSEKU einen Sedimentationskasten für die Mikroplastik-Probenahme entwickelt. **Exponat 05:** Sedimentationskasten und ein Prototyp eines Filterturms.
- 06 RUSEKU:** Neue Untersuchungsverfahren, die den Mikroplastikgehalt im städtischen Abwassersystem und in Fließgewässern genauer und schneller messen können.
- 07 PLASTRAT:** Informieren Sie sich über die Eintragspfade von Mikroplastik in Süßwassersysteme und welche Auswirkungen diese Verschmutzung auf Mensch und Umwelt hat.
- 08 ENSURE:** Der Fokus lag auf der Entwicklung leichter abbaubarer Kunststoffe, die eine ähnliche Funktionalität wie herkömmliches Plastik aufweisen.
- 09 EmiStop:** Das Ziel bestand darin, systematisch die Kunststoffemissionen relevanter Industriebranchen im Abwasser zu erfassen. **Exponat 09:** Im Flotationsmodell können Sie beobachten, wie Mikroplastik durch Flockungsmittel agglomeriert und abgeschieden werden kann.



- 10 REPLAWA:** Es wurden Fragestellungen rund um den Schutz der Ressource Wasser in Zusammenhang mit der Abwasserableitung und Abwasserbehandlung untersucht. **Exponat 10:** Die Probenahmeapparatur „RoSi“, ein rotierendes Sieb zur Mikroplastikprobenahme aus Gewässern.
- 11 MikroPlaTas:** Da Flüsse auch Senken für Mikroplastik sind, wurde hier die Rolle von Talsperren und Stauhaltungen betrachtet.
- 12 MicroCatch_Balt:** Exemplarisch für das Warnow-Einzugsgebiet ermittelt MicroCatch_Balt Quellen und Senken von Mikroplastik, sowie relevante Verbreitungsprozesse auf dessen Weg zur offenen Ostsee. **Exponat 12:** An einem Multitouch-Tisch können Sie sich interaktiv über Mikroplastik und die erstellten Modelle des Projekts informieren.
- 13 Plastic Pirates:** Im Rahmen der Citizen-Science-Aktion erforschen Jugendliche in Gruppen die Plastikverschmutzung in und an deutschen Gewässern.

Die Plastic Pirates bieten beim Thementag Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche an (Upcycling, Herstellung von Biokunststoffen und Separation von Mikroplastik).

- 14 PLAWES:** Es wurde das Vorkommen und der Einfluss von Mikroplastikverschmutzung auf das Flussgebiet der Weser untersucht.
- 15 RAU:** Hier wurde Reifenabrieb erforscht - einer der größten Verursacher von Mikroplastik, der zudem oft zur Verschmutzung der Wasserkreisläufe führt. **Exponat 15:** Der entwickelte Probennehmerkorb, der für Messungen in Gullys platziert wird.
- 16 TextileMission:** Partner aus der Sportbekleidungs- und Waschmittelindustrie haben gemeinsam nach Wegen gesucht, den Austrag von faserförmigem Mikroplastik aus Sportartikeln zu senken.
- 17 revolPET:** Das Verfahren zum chemischen PET-Recycling ermöglicht eine effiziente und klimaschonende Aufbereitung von PET-haltigen Kunststoffen.
- 18 KUWERT:** Das Projekt entwickelte Konzepte für eine Infrastruktur, um eine schiffsgestützte Behandlung und Vermarktung von Kunststoffabfällen in bestimmten Ländern zu unterstützen. **Exponat 18:** Das Schiffsmodell zeigt, wie dieser „schwimmende Recyclingbetrieb“ aussehen könnte.

- 19 Resolve:** Chemisches Recycling von Polystyrol-Abfällen, mit dem Plastik, das sonst im Müll landen würde, in neue hochwertige Kunststoffprodukte umgewandelt werden kann.
- 20 MaReK:** Mit den entwickelten neuen Sortiertechnologien können Kunststoffverpackungen besser sortiert und dadurch effizienter recycelt werden. **Exponat 20:** Der „Sortierdemonstrator“ zeigt, wie diese neue Sortiertechnologie funktioniert.
- 21 VerPlaPoS:** Es wurde untersucht, welche Plastikabfälle sich an der Supermarktkasse oder im Bekleidungsgeschäft durch bewusstes Kaufverhalten vermeiden lassen.
- 22 PlastikBudget:** Der Budgetansatz verfolgt das Ziel, einen Höchstwert für Kunststoffemissionen festzulegen, ähnlich dem 1,5°C-Ziel.
- 23 InRePlast:** Kläranlagen und ihre Rolle in der Verhinderung von Kunstoffeinträgen in Gewässer werden in diesem Projekt betrachtet.
- 24 InnoRedux:** Es wird an der Abfallvermeidung und -reduktion in den Lieferketten von Supermärkten und Unverpacktläden gearbeitet und Methoden zur Ökobilanzierung weiterentwickelt.